

GEMEINDE



ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

Ausgabe Jänner 2018



AUS DEM INHALT:

Solides Budget 2018 **Seite 3**

Beförderungen, Ernennungen &
Lehrgangsabschluss
bei Polizei **Seite 9**

Ballkalender 2018 **Seite 12**

**Kinderkrippen- und
Kindergarteneinschreibung** Seite 2

Foto: Gemeinde Absam



Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 13. Feber**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am **15.12.2017 u.a. Folgendes beschlossen:**

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 593:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 593 für das Grundstück mit der GSt. Nr. 1438/2, GB Absam, Finkenberg 1+1a,b,c, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 595:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 595 für eine Teilfläche des Grundstückes mit der GSt.Nr. 308/12, GB Absam, Karl Zanger-Str., GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 596:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 596 für das Grundstück mit der GSt. Nr. 60/2, GB Absam, Krippstraße 22, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 597:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 597 für das Grundstück mit der GSt. Nr. 36/3, GB Absam, Grillparzerstraße 7, GB Absam, wurde beschlossen.

Kinderkrippeneinschreibung

Für das **Kinderzentrum-Dorf** und das **Kinderzentrum-Eichat** finden die Einschreibungen in der Woche vom **22.01.2018 bis 26.01.2018** statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, finden Sie hier Ihren individuellen Termin, um Ihr Kind vorzustellen.

Tag	Zeit	Familienname beginnend mit
Montag, 22.01.2018	8.00 – 9.00 Uhr	A – E
Dienstag, 23.01.2018	8.00 – 9.00 Uhr	F – I
Mittwoch, 24.01.2018	8.00 - 9.00 Uhr	J – N
Donnerstag, 25.01.2018	8.00 - 9.00 Uhr	O – S
Freitag, 26.01.2018	8.00 - 9.00 Uhr	T – Z

Eingeschrieben werden alle Kinder ab einem Alter von 1 ½ Jahren (Stichtag: 31.08.). Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.

Kindergarteneinschreibung

Für das **Kinderzentrum-Dorf** und das **Kinderzentrum-Eichat** finden die Einschreibungen in der Woche vom **29.01.2018 bis 02.02.2018** statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, finden Sie hier Ihren individuellen Termin, um Ihr Kind vorzustellen.

Tag	Zeit	Familienname beginnend mit
Montag, 29.01.2018	8.00 - 9.00 Uhr	A – E
Dienstag, 30.01.2018	8.00 - 9.00 Uhr	F – I
Mittwoch, 31.01.2018	8.00 - 9.00 Uhr	J – N
Donnerstag, 01.02.2018	8.00 - 9.00 Uhr	O – S
Freitag, 02.02.2018	8.00 - 9.00 Uhr	T – Z

Eingeschrieben werden alle Kinder **ab** einem Alter von **3 Jahren (Stichtag 31.08.)**. Einen Fixplatz bekommen all jene Kinder, die **bis zum 31.08.2018** das 4. Lebensjahr vollenden. Allen 3-jährigen Kindern kann je nach Verfügbarkeit ein Platz angeboten werden. **Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.**

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at
Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfelstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at
Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, www.ingenhaeff-beerenkamp.com
Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
16. Jänner 2018



Solide Finanzen als Basis für zukünftige Investitionen

Einstimmig beschlossen wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vor Weihnachten das Haushaltsbudget für das kommende Jahr 2018. Das gesamte Budget beläuft sich auf 21,75 Mio. Euro.

„Wir haben im ordentlichen Haushalt 19,278 Mio. Euro und im außerordentlichen Haushalt 2,466 Mio. Euro vorgesehen“, erläutert Bgm. Arno Guggenbichler. Er sei besonders stolz darauf, dass auch im kommenden Jahr sämtliche Vorhaben ohne die Aufnahme von Darlehen realisiert werden können. Man setze damit eine langjährige Tradition in der Gemeinde fort. Erfreulich für die Bevölkerung sei auch, dass bei den Gebühren und Entgelten erneut fast keine Erhöhung vorgenommen worden sei. Nur bei den Kanalanchluss- und Widmungsplan- sowie Bebauungsplangebühren, die ausschließlich nur bei Neu- und Erweiterungsbauten zur Anwendung kommen, habe man die vom Land Tirol vorgegebenen Tarife übernommen. Den äußerst soliden Zustand der Absamer Gemeindefinanzen dokumentiere einmal mehr die jährliche freie Finanzspitze von über 2 Mio. Euro. Diese Kennzahl stehe für die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde und zeige das Ergebnis der laufenden Gebarung unter Berücksichtigung der laufenden ordentlichen Tilgungsverpflichtungen in Relation zu den Einnahmen. „Diese Zahl stellt sozusagen den freien finanziellen Handlungsspielraum einer Gemeinde dar“, so der Absamer Bürgermeister.

Investitionen in die Infrastruktur

Auch im Jahr 2018 ist eine Reihe von Infrastrukturmaßnahmen vorgesehen. Neben der Erweiterung und Modernisierung des Sportplatzareals zählen dazu die Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes an der Dörferstraße, Baumaßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie der Neubau des Bauhofes. Die Arbeiten beim Sportplatzgelände wurden bereits 2017 gestartet und werden nach der Winterpause wieder fortgesetzt. Vorgesehen sind ein dritter

kleiner Fußballplatz, die Überdachung der Tribüne sowie eine neue Beleuchtung des Kunstrasenplatzes. Dazu kommt ein neuer Bogenschießplatz mit zehn 70-Meter-Bahnen und Clubgebäude sowie zusätzliche Parkmöglichkeiten. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt ca. 1,65 Mio. Euro. Bereits in der Endphase befindet sich der Bau des Mehrzweckgebäudes in der Dörferstraße, das am 10. März offiziell eröffnet wird. Hier finden dann Apotheke, Lebenshilfe sowie ein Allgemeinmediziner und Zahnarzt eine neue Heimat wie auch die Speckbacher Schützenkompanie, der Trachtenverein Almleben und der Jakob-Stainerchor. Ein weiteres zentrales Projekt stellt der Neubau des Bauhofes in der Salzbergstraße dar. 2018 sind dafür die Planung und Ausschreibung vorgesehen, die Bauarbeiten selbst werden dann 2019 erfolgen, wobei im

Herbst die Fertigstellung vorgesehen ist. Die geschätzten Baukosten liegen bei rund 3 Mio. Euro netto. Auch im Straßenbau sind weitere Investitionen zur Verkehrssicherung budgetiert, so etwa neue Gehsteige in den Bereichen Stainerstraße, Im Tal und Eichat.

Gemeinde Absam als großer Arbeitgeber

Gemeinsam mit dem Budgetvorschlag wurde auch der Dienstposten- und Stellenplan für das kommende Jahr einstimmig beschlossen. „Mit 206 MitarbeiterInnen (davon derzeit 11 in Karenz) ist die Gemeinde Absam einer der großen Arbeitgeber im Dorf“, verweist Bgm Arno Guggenbichler. Umgerechnet sind dies 146,7 Vollzeit-arbeitsplätze.

Auch hier gibt es gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen.

FACTBOX

GROSSE AUSGABEPOSTEN 2018

Errichtung Kinderspielplatz Dörferstraße 56	€ 100.000,00
Fertigstellung Mehrzweckhaus	€ 950.000,00
Neugestaltung Sportplatz	€ 1.016.100,00
Tribünendach	€ 250.000,00
Planung Bauhof	€ 150.000,00
Verkehrssicherheit, Straßen & Gehsteige	€ 708.000,00
Beleuchtung	€ 93.000,00
Schneefräse	€ 55.000,00
Kanal Jägerstraße	€ 195.000,00
Urnengräber	€ 115.000,00
Haus für Senioren – Ausstattung	€ 105.200,00

GROSSE AUSGABENPOSTEN 2019 BIS 2022

Neue Mittelschule – barrierefrei machen (2019)	€ 300.000,00
Sportplatz – Sanierung Rasenplatz (2022)	€ 440.000,00
St. Magdalena – neue Stromversorgung (2019)	€ 175.000,00
Neue Fahrzeuge für Bauhof (2019 - 2021)	€ 238.000,00
Verkehrssicherheit, Straßen & Gehsteige (2019 – 2022)	€ 2.040.000,00
Instandhaltung Kanal (2019 - 22)	€ 360.000,00
Sozialausgaben (2019 – 22)	€ 5.747.800,00

Mit Oberbergrat, Karbidlampe und Feuerzauber Besuch im Salzbergwerk im Jahr 1934

In welcher Zeit der folgende Bericht eines F. I. von einer Besichtigung des Salzbergwerks im Absamer Halltal durch „Persönlichkeiten des Schuldienstes“ verfasst worden ist, zeigt eine Auswahl der diesen Bericht umgebenden Schlagzeilen der „Tiroler Nachrichten“ vom 20. Juni 1934: „Wieder drei Todesurteile in Deutschland“, „Ein Kasperltheater als Nazi-Sprengstofflager“, „Zwei Nazi gestehen das Lieferinger Bombenattentat ein“ ...



Im Besucher-Laugwerk.

Aber auch die Inserate geben Aufschluss. Zum Beispiel die aufwendige Anzeige für „Roberts Nur-blond“, dort kann man lesen: „Blondhaar – Die Wirkung anderer Frauen verblaßt, wenn diese Blondine hereinkommt. Ihr wundervolles goldenes Blondhaar zieht die Männer magnetisch an – sie sieht immer entzückend aus dank Nur-Blond, dem Spezial-Shampoo. Versuchen Sie es noch heute. Überall erhältlich um S 2. und S 3.50.“ Pädagogen-Poesie zu Natur und „tieferem Sinn der Uniform“ und die Informationen über das Besucherprogramm im Halltal machen diesen Artikel auch heute noch zu einem interessanten Zeitdokument.

Besuch im Salzbergwerk, 18. Juni.

Über Einladung des Landesverkehrsamtes nahmen am Montag, 18. d., zahlreiche Persönlichkeiten des Schuldienstes an einer Besichtigung des

Salzbergstollens teil. Ein Sommertag voll seltener Wärme und Bläue war dieser überaus interessanten und wertvollen Exkursion beschieden. In gleichmäßigem Tempo bezwang der schwere Postkraftwagen die steile Höhe der Salzbergstraße. Links und

rechts ein wechselvolles Bild wilder Naturschönheit mit all den poesievollen Reizen romantischer Bergeinsamkeit. Jeder Quell, jede Felsklippe, die zum greifen nahe sich uns zeigte, wird hier zur Ode an den Schöpfer und fordert in ihrer Ruhe und Majestät zu besinnlicher Einkehr. Die Worte eines geistlichen Liedes: „Näher, mein Gott, zu dir!“ finden in diesem gewaltigen Dom der Natur ihre ganz besondere Bedeutung.

Die Herrenhäuser sind erreicht. Begrüßt von Bergingenieur Berndt steigen wir aus und begeben uns in das Werkhaus. Dortselbst begrüßt uns Oberbergrat Ing. Klein. Vorerst werden wir mit dem Markscheidezimmer bekannt gemacht und mit den Situationsplänen, die in ihrer Bedeutung uns den jeweiligen Stand der Bergwerksarbeiten vermitteln. An den Wänden im Gang, zu dessen beiden Seiten die Amtsräumlichkeiten liegen, hängen ebenfalls große Pläne über den Stollenbau am Salzberg, deren ältester das ehrwürdige Alter von 300 Jahren



Mit dem Autobus zu den Herrenhäusern.



erreicht. Ein kurzer Blick in das Speisezimmer der Beamtenschaft, das an seinen Wänden Ölbilder der früheren Monarchen zeigt, ein flüchtiger Besuch in das Sanitätszimmer, das moderne Rettungsapparate für den Betrieb enthält, die stets aktionsbereit gehalten werden; schließlich noch die kurze Besichtigung eines Reliefs, das uns den Charakter des Stolleninneren vermittelt, dann geht es ans Einkleiden. In der braunen Uniform werden innerhalb weniger Minuten hohe und höchste Persönlichkeiten zur einheitlichen Interessentenschaft für das Wesen des Bergwerksbetriebes. Die Welt des Bergmannes kennt keinen gesellschaftlichen Rang. Vor ihr gibt es nur Menschen, die mit ihr Zwiesprache zu halten gewillt sind, sei es im schaffenden oder bewunderndem Sinne. Das ist der eigentliche tiefe Sinn der Uniform, der wir uns, wohl auch zum Schutze der eigenen Kleidung, bedienen.

Nachdem jedem zweiten Besucher eine Karbidlampe ausgehändigt worden ist, betreten wir unter Führung von Oberbergrat Ing. Klein und Bergingenieur Berndt mit einem fröhlichen „Glück auf!“ den Kaiser-Max-Stollen. Wir begehen nun eine Stollenstrecke von zirka einem Kilometer und kommen, in einen Seitenstollen eintretend, in eines der Werke tief unter der Erde. Die Karbidlampen werden uns abgenommen und in rotfarbenem Licht zeigt sich zu unserer Linken ein Felsspalt. Schaurig-schön sieht das aus und überwältigt von dem Geheimnisvollen rings um uns, geben wir uns diesem phantastischen Feuerzauber hin. Da flammt plötzlich weißes Licht vor uns auf und nun erst gewahren wir die ganze große Dimension des Werkes, sehen die Salzadern, die rotbraun das Haselgebirge durchziehen, und hören den Ausführungen des Bergingenieurs Berndt. Lecksalz in größeren und kleineren Stücken liegt umher. Leider ist die Ausbeute nur eine solche von 40 Prozent, 60 Prozent ist Tonerde, die, ausgelaugt, den sogenannten Werkslaist ergibt, der zu Verdämmungszwecken wertvolle Verwendung findet.



Besucher im Schaubergwerk.

Ing. Berndt erklärt uns an Hand von Plänen den Weg, den wir nun zurückgelegt und noch weiter zurückzulegen haben. Weiter geht es wieder durch den Stollen an ausgelassenen Werken vorbei. Auf einer Plattform, von wo die „Rutsche“ in zirka 60 bis 70 Meter Länge zur Tiefe führt, enden wir. Einzeln, zu dritt und viert rutschen die Teilnehmer unter Hallo die beleuchtete Bahn hinunter, nach strenger Beobachtung der gegebenen Anweisung. Das Ziel unserer „Rutschpartie“ ist der reich illuminierte Bergsee. Im Hintergrund begrüßt uns ein flammendes „Glück auf!“ In der Mitte des Sees erblicken wir zwischen erleuchtetem Felsgestein einige „Gnomen“ die im klaren Wasser sich spiegeln. Seitlich angeordnet, werden uns Werkzeuge vor Augen geführt, wie solche früher einmal in diesem Betriebe gebräuchlich waren. Alte Beförderungsmittel (Grubenhunte) für Personen und Material. Noch eine kurze Strecke Weges, über eine lange Wendeltreppe hinab, und wir befinden uns auf dem „Untergrundbahnhof“. Vier bis fünf lange Hunte, aus denen man in Reitsitzart Platz nimmt (jeder einzelne bietet Sitzgelegenheit für fünf Erwachsene), warten

aus uns. Nachdem wir Platz genommen, geht es, durch das bestehende Gefälle bedingt, in ziemlich rascher Fahrt hinaus ins Freie. Herz und Gemüt sind von unbeschreiblich schönen Eindrücken erfüllt, die leider die vielen bergmännischen Fachausdrücke, die im Bericht Berücksichtigung finden sollten, vergessen lassen, was seitens der maßgebenden Funktionäre gütigst entschuldigt werden möge.

Wenn wir uns jedoch nach dem Geschauten vor der Majestät der Schöpfung, die uns einen aufschlußreichen Blick in ihre geheimnisvollen Tiefen tun ließ, ehrfürchtig verbeugen, so sei unsere Hochachtung in nicht geringem Maße auch allen jenen gezollt, die sich von Anbeginn bis heute um die Erschließung dieser Schätze im Erdinneren bemühten, zum Segen unseres Vaterlandes und seines Volkes.

In fröhlicher Runde wird eine kleine Labung eingenommen, nachdem vorher noch die Teilnehmer in einem Lichtbild festgehalten wurden. Dann geht es mit aufrichtigem Dank für alle, die sich um diese schöne Begehung bemüht, steil bergab, dem grauen Alltag entgegen. F. I. (Tiroler Nachrichten, 20. Juni 1934)



Genusstage am Glungezer im Winter 2017/18

Schon zur Tradition geworden sind die „Genusstage am Glungezer“: Hier werden hungrige SkifahrerInnen jeden Donnerstag beim Einstieg zum Skivergnügen mit Gastronomiegutscheinen überrascht.

In der Wintersaison 2017/18 stellen folgende Betriebe die Gutscheine zur Verfügung: Die Glungezerhütte, der Alpengasthof Halsmarter, die Tulferhütte und die Tulfeinalm.

Das Gewinnspiel funktioniert folgendermaßen: Es wurden für jeden Donnerstag in der Wintersaison 2017/18 vier Lift – Gewinnnummern ausgelost. Diejenigen, die am jeweiligen Tag als Erster in den Gewinnersesseln Platz nehmen, werden dann beim Einstieg mit einem der Gutscheine für je zwei Hauptgerichte überrascht.

Egal ob Wiener Schnitzel, Kaspressknödel mit Kraut oder sogar das Lieblingsgericht zur freien Auswahl – bei diesem Gewinnspiel bleibt garantiert keiner hungrig! Die Glungezerbahn ist bis 03. April 2018 geöffnet (je nach Wetterlage). Weitere Informationen unter: www.glungezerbahn.at.



Foto: hall-waltens.at

Diamantene & Goldene Hochzeitsjubiläen



Foto: Gemeinde Absam

Aus Anlass ihres 50. bzw. 60. Hochzeitsjubiläums gratulierten BH-Stv. Dr. Wolfgang Nairz und Bgm. Arno Guggenbichler den Ehepaaren Agnes und Alois PENZ, Gottlinde und Josef SCHWIENBACHER, Sylvia und Siegfried WALCH, Erna und Walter TERZER, Brigitte und Gerhard MARIK, Sieglinde und Herbert BUCHER, Rosa und Josef BRAUNHOFER, Helga und Kurt KAMENSCHKE sowie Gertraud und Johann PÖLL. Die Aushändigung der Jubiläumsgabe des Landes Tirols erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Bogner.



Gesundheitstag

Nahrungsmittelintoleranzen im Zentrum des 2. Gesundheitstages

Leider auf wenig Resonanz beim Publikum stieß die zweite Auflage des Absamer Gesundheitstages, obwohl ein vielfältiges Programm zum Thema Intoleranzen geboten wurde.



Immer mehr Menschen sind davon betroffen, können gewisse Nährstoffe nicht gut verdauen und leiden dann an den Symptomen wie Durchfall, Blähungen, Verstopfung, Sodbrennen usw. Es gibt einige Nahrungsergänzungsmittel, die diese Symptome lindern können, bzw. Nahrungsergänzungsmittel, die helfen, die unverträglichen Nährstoffe besser zu verdauen.

Die Apothekerinnen der Marien-Apotheke haben nicht nur Material ausgeteilt, sie haben sich die Zeit genommen, ausführlich zu informieren und alle Fragen in Ruhe zu beantworten. Für die entsprechende Fachliteratur sorgte die Buchhandlung Riepenhausen, die einen Büchertisch mit einer großen Auswahl an Werken vorbereitet hatte. Das interessante Thema Bauchhypnose als Therapieform wurde von den beiden Psychologinnen, Mag. Dr. Petra Hauser und Mag. Dr. Petra Unterberger ausführlich erläutert. Brote, Kleingebäck, Süßspeisen und Kekse in glutenfreien Varianten gab es von der Firma Resch und Frisch. Glutenfreie Produkte und Lebensmittel präsentier-

ten der Drogeriefachmarkt DM, der Lebensmittelhändler Spar sowie das Südtiroler Unternehmen Dr. Schär. Juniorchef Christian Ruetz von Bäcker Ruetz stellte zwei glutenfreie Schnittbrote vor. Yogalehrer Johann Grander zeigte direkt am Gesundheitstag einfache Übungen vor.

In der Malecke für die Kinder, malte und bastelte Julia Rachbauer, Schülerin der Kindergartenschule, mit den Kindern. Die nötigen Materialien stammten vom Kath. Familienverband. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die Absamer Bäuerinnen boten passend zum Thema Snacks lactosearme Kartoffelsuppe, Kürbiscremesuppe, Müsli – lactosearm und „normal“ – für einen Geschmackstest, zweierlei Brotaufstriche, lactosearmen Käseteller, Tomaten-Mozzarella, Kuchen – drei davon glutenfrei (Mohnkuchen, Buchweizenkuchen, Avocadokuchen) an.

mit lieben Grüßen, Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.

„Alles für die Gesundheit“ - Osteoporose

Am Dienstag, 23. Jänner 2018, behandelt der 2. Vortrag der Vortragsserie „Alles für die Gesundheit“ im Gemeindesaal, 1. Stock, um 19.00 Uhr das Thema Osteoporose.

Rund 750.000 Osteoporose-Betroffene leben in Österreich, aber nicht einmal die Hälfte weiß von ihrer Erkrankung.

Dr. Claudia Götsch, Spezialistin für Osteoporose, wird sich in ihrem

Vortrag „Osteoporose – Neues in Diagnostik und Therapie: Wann – für wen – wie lange“ mit neuen Wegen in der Diagnostik sowie Therapien auseinandersetzen. Der Vortrag dauert ca. 50 Minuten, anschließend können dann auch gerne Fragen gestellt werden.



Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Absam

Am Mittwoch, 24. Jänner 2018 findet um 20 Uhr im Gasthaus Bogner die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Absam statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bestellung eines Protokollführers
- Verlesung der Niederschrift der letzten Vollversammlung
 - Bericht des Obmannes
 - Kassabericht
 - Kassarevision und Entlastung
- Bestellung von 2 Kassaprüfern
 - Abschussplan 2017/2018
- Ansprachen geladener Gäste
 - Allfälliges

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Stimmenvertreten ist. Die halbe Stunde Wartezeit entfällt und Beginn ist um 20 Uhr, unabhängig der Anzahl der anwesenden Stimmen.

Obmann Anton Gstreithaler jun. eh.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
RE TEXTILE PRO

ABSAMER Allergie BETTEN
60 JAHRE TEXTILE STANDORT

ABSAMER Wellness BETTEN
RE TEXTILE PRO

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Kraft der Sonne
Solar & Photovoltaik
Alles aus einer Hand

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

KOMPETENZ und INNOVATION
SEIT 1966

www.rainalter.at

Karl-Zanger-Str.4 Absam
Telefon 05223/ 57106
info@rainalter.at

Planung, Installation, Fliesen, Mauer, Eckblech, Mauer, Tischler, Accessoires, 24h-Service



Beförderungen, Ernennungen und Lehrgangsabschluss bei der Polizei

Am 6. Dezember 2017 wurden im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive Tirol in Absam/Wiesenhof (BSZ-A) im Rahmen einer kleinen Feier eine Reihe von Beamten befördert bzw. ein Schulungsjahrgang verabschiedet. Dazu war auch Bgm. Arno Guggenbichler als Vertreter der Standortgemeinde geladen.



Foto: Gemeinde Absam

V.l.: Chefnsp Helmut Brugger, Bgm. Arno Guggenbichler, Chefnsp Markus Seywald, Chefnsp Ferdinand Bair, Chefnsp Walter Schlauer, Oberst Dr. Peter Kern (Leiter der SiAk Absam), Chefnsp Thomas Lamprecht, Hofrat Dr. Edelbert Kohler (Stv.-Polizeikommandant Tirol)

Dabei wurde Chefnsp Ferdinand Bair, ein waschechter Absamer, zum stellvertretenden Leiter des Bildungszentrums befördert.

Chefnsp Walter Schlauer wurde zum Mentor E2a, Chefnsp Markus Seywald

zum Fachzirkelkoordinator für Bürokommunikation, Chefnsp Thomas Lamprecht zum Fachzirkelkoordinator für Sicherheitspolizeiliche Handlungslehre und Chefnsp Helmut Brugger zum Fachzirkelkoordinator für Verwaltungsrecht ernannt. Gleichzeitig wurde

auch der Ausbildungskurs T-PGA 33-15 unter KursKdt Chefnsp Alexander Steiner verabschiedet und die Zeugnisse übergeben.

Ebenso wurde dann noch der neue Lehrgang unter KursKdt Chefnsp Egon Spiegl angelobt.

KiZ Absam-Eichat bedankt sich bei Tischlerei Garzaner



Fotos: Gemeinde Absam

Die Kinder und das Team vom Kinderzentrum Absam-Eichat bedanken sich recht herzlich bei der Firma Tischlerei Garzaner, speziell bei ihrem Chef Andreas Garzaner, für die tollen Sitzbänke, welche speziell für uns angefertigt und eingebaut wurden.



Hochbeete als Weihnachtsgeschenk

Die „Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik – Absam“ hat Ende Dezember 2017 eigens gefertigte Föhrenholz-Hochbeete zum Pflanzen von Kräutern und Gemüse an drei Tiroler Sonderschulen als Weihnachtsgeschenk übergeben.

In diesen Schulen, wo Menschen mit besonderen Bedürfnissen betreut und unterrichtet werden, gibt es nun die Möglichkeit, gesunde Zutaten für gesundes Essen selbst anzubauen.

Die Materialkosten dieser Hochbeete wurden dankenswerterweise von proHolz übernommen, der Entwurf stammt von BOL Franz Oberauer und hergestellt sowie zusammengebaut wurden die Beete von Schülerinnen und Schülern der TFBS-Holztechnik Absam.

von links nach rechts:

**SDin Monika Stubenvoll (Sonderschule Maria-
tal), SD Stefan Stoll (ASO-Wipptal), BDS TFBS
Holztechnik Walter Stöckl, SD Andreas Braun-
hofer (ASO-Haiming), BD TFBS Holztechnik
Christian Margreiter**



Foto: Gemeinde Absam



Matschgerer- und Mullerschaug'n des TV Almleben Absam

Am **Dienstag, den 30.01.2018**, findet heuer wieder das beliebte Matschgerer- und Mullerschaug'n des TV Almleben Absam im **Veranstaltungszentrum KIWI Absam** statt (**Saaleinlass 19:00 Uhr**). Mitwirken werden die Milser Matschgerer, die Rumer Muller, die Thaurer Muller, die Baumkirchner Hexen, das Altboarische Paar aus Absam, sowie die Absamer Matschgerer. Heuer wird auch die Kinder- und Jugendgruppe des TV Almleben Absam zur Eröffnung ihr Können zum Besten geben. Für musikalische Umrahmung ist mit dem Duo „Tiroler Leben“ bestens gesorgt.

Vorverkaufskarten (7,00 Euro) sind am 23.01.2018 ab 19:00 Uhr im VAZ KIWI Absam erhältlich. Pro Person können 6 Karten erworben werden.

Der Trachtenverein Almleben Absam freut sich auf zahlreiche BesucherInnen und einen netten Abend!

**JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT
VON 16:30-21 H | OFFEN FÜR ALLE AB 14**

Gesundheitstipp



Gesunde heiße Getränke an kalten Tagen

Der heurige Winter kündigte sich in diesem Jahr so an, wie wir es immer erhoffen. Bereits Mitte Dezember kam der Schnee und anschließende Kälte ließ den Schnee dann auch liegen.



Fotos: Archiv Werbeagentur IB

So erhoffen wir uns noch viele schöne Wintertage – kalt und weiß. Das lädt gerade dazu ein, einen schönen, erholsamen, gesunden Winterspaziergang zu machen. Über weiße Felder, der Schnee knirscht unter den Schritten, die kalte Luft im Gesicht. So mancher genießt auch den Wintersport – eislaufen, Ski fahren, langlaufen, rodeln, usw. Alle haben eines gemein: von der kalten Luft ausgekühlt, freuen wir uns auf eine warme Wohnung, ein warmes Haus, eine warme Stube und da darf ein Heißgetränk nicht fehlen.

Heute möchte ich ein paar Ideen zu GESUNDEN Heißgetränken geben. Der Glühwein und der Punsch werden auch heiß serviert, beide helfen jedoch nicht beim richtigen Erwärmen. Das gesunde Heißgetränk sollte nämlich möglichst wenig Zucker enthalten und vor allem keinen Alkohol. Gut eignet sich natürlich jeder Tee, ungesüßt oder mit wenig Zucker oder wenig Honig geschmacklich aufgepeppt.

Aber auch eine Heiße Zitrone ist im Winter ein beliebtes Getränk und liefert dazu noch Vitamine. 100 g Zitronen-Fruchtfleisch kann bis zu 50 mg Vitamin C enthalten. Mehr Vitamin C steckt nur in sehr wenigen Obstsorten, wie z. B. in der Johannisbeere. Durch die hohe Menge Vitamin C wird unser Immunsystem angekurbelt. Wenn du eine Heiße Zitrone frisch zubereiten willst, so solltest du den ausgepressten Saft nicht mit kochendem Wasser übergießen. Das Vitamin C ist nämlich sehr hitzeempfindlich und geht ansonsten verloren. Also mit nach dem Aufkochen etwas abgekühlte Wasser übergießen und wenig süßen. Pro Tasse Heiße Zitrone reicht der Saft einer halben Zitrone. Alternativ dazu kann man sich auch einmal eine Heiße Orange oder Heiße Mandarine machen, beides schmeckt gut und

sorgt für Abwechslung.

Dem Ingwertee wird nachgesagt, dass er Erkältungen vorbeugen und behandeln kann. Ingwer ist reich an ätherischen Ölen und Scharfstoffen, sogenannten Gingerolen und Shogaolen. Je reifer die Knolle, desto schärfer wird sie. Die wertvollen Inhaltsstoffe sitzen wie beim Apfel direkt unter der Schale – daher möglichst dünn schälen. Für den Ingwertee am besten dünne Scheiben abschneiden, die Schale vorsichtig entfernen und entweder die Scheiben nochmals klein würfelig schneiden, oder aber auch als ganze Scheiben in eine Teekanne geben. Mit kochend heißem Wasser aufgießen und ca. 5 – 10 Minuten ziehen lassen. Danach abseihen oder die Scheiben entfernen und wenig süßen. Für einen Liter Ingwertee benötigst du ca. 10 dünne Scheiben mit 1 cm Durchmesser. Ein Spritzer Zitronen- oder Orangensaft peppt den Tee nochmals auf, bzw. kann du dünne Scheiben von Zitronen oder Orangen (Achtung: keine gespritzten Zitrusfrüchte verwenden) als Deko verwenden.

Zum Abschluss noch ein Heißgetränk, welches der Seele gut tut: Heiße Schokolade. Für eine heiße Schokolade gibt es Rezepte wie Sand am Meer. Die meisten sind sehr zuckerreich und energiereich. Vor allem durch viel Milkschokolade, Vollmilch und Obers. Du kannst dir das Getränk aber auch gesundheitsbewusst zubereiten. Dann nimmst du eine Schokolade mit mindesten 70 % Kakaoanteil, eine fettarme Milch und verzichtest auf die Sahnehaube.

Ich wünsche noch viele kalte und schöne Wintertage, mit lieben Grüßen, Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.

Rezeptidee

- **100 g Dunkle Schokolade**
(mindestens 70 % Kakaoanteil)
- **3 Esslöffel Zucker**
- **1 Liter Milch**
(wenn du die heiße Schokolade kalorienarm möchtest, dann fettreduzierte Milch)

Erwärme die Milch langsam in einem Topf (nicht zum Kochen bringen), gib die Schokolade und den Zucker dazu und rühre so lange, bis sich die Schokolade ganz aufgelöst hat. Fertig! In die Tasse füllen und genießen – nach einem Schitag, einer Rodeltour, einem LANGEM Winterspaziergang auch einmal mit einem Klecks Sahne.

Ausrückungen Matschgerer 2018

- 18.01. 2018 Donnerstag**
Kiwi, Bogner, Ebner
- 20.01. 2018 Samstag**
Ebner, Bogner, Kiwi, Jungbauernball
- 25.01. 2018 Donnerstag**
Ebner, Kiwi, Bogner
- 27.01. 2018 Samstag**
Ebner, Bogner, Kiwi, Buchtalerball
- 30.01. 2018 Dienstag**
Walderbrücke, Kiwi - Matschgererschaug'n Plattler, ca. 11 Uhr
- 01.02. 2018 Donnerstag**
Bogner, Kiwi, Ebner
- 03.02. 2018 Samstag**
Walderbücke, Ebner, Bogner, Kiwi, Weiberball
- 04.02. 2018 Sonntag**
Großer Umzug Thaur, 13.30 Uhr
- 08.02. 2018 Unsinniger Donnerstag**
Ebner, Kiwi, Bogner
- 10.02. 2018 Samstag**
Ebner, Bogner, Kiwi, Schützenball
- 11.02. 2018 Fasnacht Sonntag**
Kleiner Umzug, 14.00 Uhr
- 13.02. 2018 Dienstag**
Bogner, Kiwi



Ballkalender 2018

- 19.01.2018 Schafeler Ball**
Landgasthof Bogner
- 20.01.2018 Jungbauernball**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 27.01.2018 Buchtaler Ball**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 03.02.2018 Weiberball**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 08.02.2018 Unsinniger Donnerstag Party**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 08.02.2018 Ohne Volt & Watt
Matschgererschaug'n**
Landgasthof Bogner
- 10.02.2018 Schützenball**
Veranstaltungszentrum KiWi
- 11.02.2018 Faschingssonntag -
Matschgererumzug durchs
Dorf mit anschließendem
Patschenball**
Veranstaltungszentrum KiWi ab 14 Uhr

Weihnachtskonzert zu Gunsten von „Licht ins Dunkel“

Ein großer Erfolg war das vom Kultur Ausschuss der Gemeinde Absam veranstaltete Weihnachtskonzert im Veranstaltungszentrum KiWi zu Gunsten von „Licht ins Dunkel“.

Für das Konzert sind die „Trenkwalder“ und die „Familie Runggatscher“ aus Absam verpflichtet worden. Die Einnahmen von 3.080,- Euro wurden der Aktion „Licht ins Dunkel“ gespendet.

Möglich wurde der stolze Betrag durch die Eintrittsgelder der vielen Konzertbesucher und die Übernahme der Künstlergagen durch die Gemeinde. Allen Konzertbesuchern dafür herzlichen Dank! Die Gemeinde Absam und die Konzertbesucher unterstützen damit Tiroler Familien, die in Not geraten sind.



Richard Pfanzer übergab in Vertretung von Eva Thiem (Obfrau des Kulturausschusses) den Spendenscheck an Bernhard Triendl von der Aktion „Licht ins Dunkel“.

Feierliche Adventfeier der Seniorenbundes

Zum alljährlichen Abschluss fanden sich die Absamer Senioren/Innen zur traditionellen Adventfeier im festlich geschmückten Saal des KiWi ein.

Obmann Werner Hammer konnte dabei die zahlreich erschienenen Mitglieder und die geladenen Ehrengäste herzlich begrüßen. Nach den einleitenden Worten des Obmannes folgte der besinnliche Teil unter der Leitung von Wolfgang Schopper. Dieser traf auch heuer wieder mit seinen besinnlichen und auch humoristischen Beiträgen den Geschmack der aufmerksamen Zuhörer. Unterstützt wurde er durch den klangvollen Weisen der Absamer Stubenmusi, den Zitherdirndl und den Kinderchor Absam-Dorf. Zwischen den einzelnen Darbietungen der Musikgruppen gab es besinnliche Ge-



danken zur Adventzeit von Bgm. Arno Guggenbichler und Pastoralassistentin Julia.

Nach den Schlussworten von Obmann Hammer, verbunden mit dem Dank an die Mitglieder und freiwilligen Helfern und den guten Wünschen für das



kommende Weihnachtsfest sowie den Glücks- und Gesundheitswünschen für das Neue Jahr 2018, ging man zum gemütlichen Teil über. Dabei durfte eine kleine Stärkung sowie der eine oder andere gemütlichen Ratscher natürlich nicht fehlen.

Seniorenbund genießt die Fahrt ins Blaue

Als "Fahrt ins Blaue" wird der letzte Ausflug im Kalenderjahr benannt, ist doch das Ziel beim Start noch nicht bekannt. Heuer nahmen 110 SeniorInnen daran teil.



Fotos: Seniorenbund Absam

Die Geehrten erhielten für ihre langjährige Treue eine Urkunde überreicht.

Die Fahrt führte uns entlang der Marthadörfer nach Innsbruck zum großen Kreisverkehr beim Eisstadion und von dort in Richtung Igls. Spätestens dort begann in den Bussen das große Rätselraten, wohin die Reise führt. In Igls angekommen, erwartete die Ausflügler bereits eine dünne Schneedecke als Vorbote des Winters. Dieser erste Stopp war zwar etwas anders geplant - die Bob und Rodelbahn erwies sich als eine riesige Baustelle - doch die SeniorInnen bewiesen Humor und genossen

den obligatorischen Schnapseltrunk. Nach einigen Minuten trafen dann alle wohlbehalten im Gasthof Walzl in Lans ein. Karl, Lisl und Ulli hatten die Tombola aufgebaut, die Sprugger-Landler Hausmusik spielte auf und jeder Teilnehmer suchte sich einen passenden Platz.

Ehrungen

Nach der Begrüßung durch Obmst. Bertl Reisinger wurden die Ehrengäste

für ihre langjährige Treue geehrt. Dabei gab es Ehrungen für 15 Jahre, 20 Jahre, 25 Jahre und 30 Jahre Mitgliedschaft. Im Anschluss daran wurde ein sehr schmackhaftes Schnitzel aufgetischt.

Dazwischen wurden die Tombola-Lose verteilt und danach die gewonnen Preise abgeholt. Bald darauf musste der Obmann zum Aufbruch mahnen, war die Zeit doch schon sehr fortgeschritten.



Schützenjahrtag der Gilde Absam

Beim Festakt zum Schützenjahrtag im Veranstaltungszentrum Kiwi konnte Oberschützenmeister Manfred Schafferer dem neuen Schützenkönig Daniel Federspiel und beiden Prinzen, Benno Pohl und Armin Brüstle die Erinnerungsgeschenke überreichen.



Foto: Schützengilde Absam

Oberschützenmeister Manfred Schafferer, zweiter Prinz: Armin Brüstle, Schützenkönig: Daniel Federspiel, erster Prinz Benno Pohl, Schützenmeister Kurt Kager

Für den Schützenkönig gab es ein geschnitztes Relief des hl. Sebastian, die Prinzen erhielten ein Geschenk aus Glas. Zum Abschluss gratulierte OSM Schafferer den Angelobten, allen Beförderten, Ausgezeichneten und Geehrten

und wünschte allen mit einem „Schützen Heil“ noch einen gemütlichen und vor allem kameradschaftlichen Schützenjahrtag 2017.



Nicole Ragg, Sabrina Posch, Bernhard Obermüller

**Raiffeisenbank
Absam**



Einzahlen und Auszahlen rund um die Uhr

Seit Dezember 2017 stehen Ihnen in beiden Bankstellen der Raiffeisenbank Absam neue hochmoderne Multifunktionsgeräte zum Einzahlen und Auszahlen zur Verfügung!

Einfache Bedienung, rasche Abwicklung und optimale Sicherheit für Ihre Bankgeschäfte, täglich rund um die Uhr!

Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung!



Weihnachtsfeier und Ehrung langjähriger Mitglieder



Zur alljährlichen Weihnachtsfeier lud die Ortsgruppe Absam des Pensionistenverbandes am 18. Dezember in den Gasthof Kirchenwirt. Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.



Foto: Pensionistenverband Absam

v.l. Bgm. Arno Guggenbichler (re.), NR Max Unterrainer (hi. Li.) und Obfrau Charlotte Brüstle dankten Karlheinz Vetter (35 Jahre), Inge Laimgruber (30 Jahre), Inge Pfunder (35 Jahre) und Lotte Aschenwald (30 Jahre) für deren treue Mitgliedschaft.

Die Weihnachtsfeier wurde musikalisch durch Klaus und seine Musikanten begleitet. Dabei durften keine Gedichte fehlen, die zum Nachdenken und Innehalten anregen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, es gab Riesenschnitzel, die auch den größten Hunger stillten. Nicht fehlen durften auch die traditionellen Weihnachtsgeschenke der Ortsgruppe. Die Ehrungen nahmen Bürgermeister Arno Guggenbichler und NR Mag. Max Unterrainer vor.

Penz/Fischler beweisen ihre Top-Form

Auf ein erfolgreiches Jahresende können die Tiroler Doppelrodler Penz/Fischler zurückblicken. Bei den beiden Rennen in Lake Placid konnten die beiden zwei zweite Plätze herausfahren.

Österreichs Olympia-Rodler Peter Penz und Georg Fischler haben sich die Weihnachtspause redlich verdient.

Nach dem zweiten Platz im Disziplinenrennen konnten die Schützlinge von ÖRV-Cheftrainer Rene Friedl auch beim Sprint-Weltcup groß aufzeigen.

Der Absamer Georg Fischler musste sich mit seinem Partner Peter Penz auf der Olympiabahn von 1932 und 1980 einmal mehr den Deutschen Toni Eggert und Sascha Benecken geschlagen geben.

Die Tiroler Sprint-Vizeweltmeister von 2017 fahren damit neuerlich 85 Weltcupunkte ein und liegen im Gesamtweltcup auf Rang drei. „Lake Placid ist eine technisch ungemein schwierige Bahn, durch die holprige Eisbeschaffenheit wird das Rodeln zum wilden Ritt. Du brauchst auch ein wenig Glück, das haben wir uns gestern und heute erarbeitet.“

Inklusive Staffel und Sprint sind wir in den letzten sechs Rennen sechsmal am Podest gestanden, wir haben uns das Selbstvertrauen zurückgeholt und uns mit der aktuellen Form ein sehr feines Geschenk unter den Baum gelegt,“ betont Georg Fischler.



Foto: ÖRV

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Krippenverein Absam feiert 90 Jahre

Besucherrekord bei der außergewöhnlichen Weihnachtskrippenausstellung im Gemeindemuseum Absam.



Fotos: Krippenverein Absam

Mehr als 2000 begeisterte Besucherinnen und Besucher konnten ausgewählte Krippenkunstwerke aus vier Jahrhunderten bewundern. Festlich beleuchtete Laternenkrippen führten im „alten Gasthaus Kirchenwirt“ stimmungsvoll zu den einzelnen Räumen.

Festabend

Der Festabend zum 90-jährigen Bestehen des Krippenvereines Absam war durch die besinnlichen Texte und die

musikalische Umrahmung eine gelungene Auszeit zum Genießen in der oft hektischen Vorweihnachtszeit. Im Rahmen der Festveranstaltung wurde dem Krippenverein Absam die höchste Auszeichnung des Tiroler Landeskrippenverbandes verliehen. Oswald Gapp, Obmann des Tiroler Landeskrippenverbandes, überreicht Vereinsobmann Werner Willard die Mösslmedaille als Anerkennung für 90 Jahre Vereinsbestand.

Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.



In der Gemeinde Absam gelangt ab August 2018 die Stelle eines/r

FREIZEITBETREUERS/IN FÜR DIE SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

in der Volksschule Absam-Eichat zur Besetzung.

Das Arbeitsausmaß beträgt 30 Wochenstunden, Montag bis Freitag.
Die Arbeitszeit ist von 11:15 bis 17:15 Uhr.

Wir suchen FreizeitpädagogInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen oder sonstige geeignete Personen mit folgenden Voraussetzungen:

- Freude am Umgang und an der Arbeit mit Volksschulkindern
 - Belastbarkeit
 - Flexibilität
- Handarbeitsgeschick,
 - Kreativität
- geistige und körperliche Eignung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem
Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012).
Das Mindestentgelt beträgt monatlich für 30 Wochenstunden € 1.518,00 brutto.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt
aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten
sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes
verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 09.02.2018 an das Gemeindeamt Absam
unter Beischluss der üblichen Unterlagen
(Lebenslauf, Lichtbild, Personaldokumente, Zeugnisse) zu richten.

Der Bürgermeister
Arno Guggenbichler

GEMEINDE ABSAM




Buchtaler Ball

Sa, 27. Jänner 2018

im VZ KiWi Absam

Beginn: 20.30 Uhr



Eintritt: Vorverkauf 10,- (Abendkasse 11,-)
 Karten erhältlich bei allen Mitgliedern der Bergkameradschaft Buchtaler sowie an der Abendkasse. (Die Karte ist mit keiner Platzreservierung verbunden!)






Das Wasser und die Umwelt geht uns alle an



Die Tiroler Wasserwacht ist eine politisch-unabhängig Organisation, ihre Mitglieder kommen aus allen Berufssparten und üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Der Verein ist in Bezirks- und Regionalgruppen gegliedert.

Heidemarie Pohl, die Landesleiterin von Tirol und Regionalleiterin der Region 18 Hall-Mils-Absam-Rinn-Thaur der Tiroler Wasserwacht, betont die Bedeutung des Wassers für den Menschen. Aus diesem Grund ist es auch eine der Hauptaufgaben dieser Einrichtung, die Gewässer und Ufer regelmäßig zu säubern.

In den Gemeinden, geschieht dies im Rahmen der jährlichen Säuberungsaktion „SAU-BÄR“, bei der die Bevölkerung und zahlreiche Vereine, Schulen und Flüchtlinge die heimischen Bäche, Ufer und Fluren reinigen.

Die Tiroler Wasserwacht kümmert sich das ganze Jahr um die Gewässer, dies geschieht durch Begehungen und Reinigungen, um die Situation in den Regionen beurteilen zu können. Dadurch können wir eine Veränderung feststellen.

Heidemarie Pohl appelliert daher vehement: „Uns allen sollte klar sein, dass man Wasser nicht verschwendet und verschmutzt und unsere Umwelt nicht vergiftet, denn sauberes Wasser und eine giffreie Umwelt bedeutet ein gesünderes Leben.“

**Falls sie mehr über die Tiroler Wasserwacht wissen oder selbst aktiv werden wollen, steht ihnen die Tiroler Wasserwacht gerne zu Verfügung.
Tel: +436644039822 (Heidemarie Pohl)**

ZILLERTAL Pur
WIRTSCHAFTS- UND LEHRENDENVERBAND

Schützenball

Faschingssamstag
10. Feber 2018 im VAZ KiWi
Einlass ab 20.00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 9,- | Abendkassa 10,-

www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Absamer Walschgerer
1555

FASNACHTSSONNTAG am 11. Feber 2018

14:00 Uhr: KLEINER UMZUG durch's Dorf

DANACH: PATSCHENBALL BEIM KiWi

UNSINNIGER-DONNERSTAG PARTY

MIT **Xdream**
DIE LIVEBAND BERANNT AUS DEN Ö3-CHARTS
[WWW.XDREAM.AT](http://www.xdream.at)

8. Feber 2018 · ab 20.30 Uhr im Veranstaltungs- und Kulturzentrum KiWi

www.ingenhaeff-beerenkamp.com



Gute Laune und viel Spaß bei der Jubiläumsfeier



Bestens besucht war die 50-Jahr-Feier der Sprungschanze Absam am 30. Dezember in Absam. Neben bester Feierlaune kam auch der Sport nicht zu kurz.



Fotos: Nordic Team Absam

Seit einem halben Jahrhundert wird auf der Sprungschanze Absam bereits gesprungen. Dieser Anlass war natürlich Grund genug, dieses Jubiläum mit einer entsprechenden Feier zu begehen. „Schanzenvater“ Wilfried Vettori konnte sich dabei über zahlreiche gut gelaunte Gäste freuen, die aber nicht nur zum Feiern gekommen waren, sondern auch sportliche Leistungen bewundern konnten.

Den Auftakt machte das ÖSV-Schispringen für Damen und Herren auf der 70m Schanze, das der Absamer Florian Steindl gewinnen konnte. Nach dem Festakt um 15 Uhr, bei

dem vor allem die Pionierleistung von Wilfried Vettori, der maßgeblich am Bau und auch den späteren Erweiterungen beteiligt war, gewürdigt wurde, folgte dann die Übertragung des Vierschanzentournee-Springens aus Oberstdorf. In der Pause konnten die „Nachwuchshupfa“ ihr skispringerisches Können unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt, das Nordic Team bewirtete in bewährter Manier die zahlreichen Zuschauer und Feiertage. Zum Abschluss der Geburtstagsfeier wurde schließlich zur Apres Ski Party geladen, wobei die Spitzenband Primetime für beste Stimmung sorgte.



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

JÄNNER			FEBER		
15 MO 4	22 MO 5	29 MO 1	01 DO 3	08 DO 4	
16 DI 5	23 DI 7	30 DI 6	02 FR 7	09 FR 6	
17 MI 1	24 MI 1	31 MI 2	03 SA 4	10 SA 3	
18 DO 2	25 DO 2		04 SO 5	11 SO 1	
19 FR 3	26 FR 3		05 MO 1	12 MO 7	
20 SA 6	27 SA 4		06 DI 2	13 DI 2	
21 SO 4	28 SO 5		07 MI 3	14 MI 3	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Geldbörse, Mountainbike, Schlüssel, Schirm, Pullover

Geburten

Alljagic Amina	Welzl Kilian
Gabl Hailey	Kim Theo
Stix-Felder Alma	Luisa Flöck

Unsere Verstorbenen

Fischler Elfriede	Sagmeister Rosa
Dipl. Vw. Wirtenberger Franz	Suhan Ana
Pratter Hildegard	Geiger Maria
Lechner Josef	Feistmantl Karola

Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 20.01. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAM 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.01. DR. JANOVSKY ULRICH**
SON 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 27.01. DR. JUNKER THERESIA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 28.01. MR DR. JUD GERTRUD**
SON 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 03.02. DR. SAILER MICHAEL**
SAM 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 04.02. MR DR. DENG G CHRISTIAN**
SON 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10